



An der Klinik und Poliklinik für Urologie (Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Manfred P. Wirth) des Universitätsklinikums Dresden untersucht die Arbeitsgruppe „Versorgungsforschung“ schwerpunktmäßig eine Optimierung der Patientenorientierung und die Auswirkungen des deutschen Gesundheitswesens auf die Qualität der uroonkologischen Versorgung. Unter Leitung von PD Dr. med. Dr. phil. Johannes Huber arbeiten hierzu aktuell fünf Doktoranden. Die Arbeitsgruppe ist integral in die Klinik für Urologie eingebunden. Neben einem starken klinisch-onkologischen Fokus verfügt diese über ein eigenes Forschungslabor (S1 Bedingungen) und es bestehen Kooperationsmöglichkeiten mit dem auf dem Campus gelegenen Max-Planck-Institut für Zellbiologie sowie dem Koordinierungszentrum für Klinische Studien.

Ein Kernprojekt der Arbeitsgruppe „Versorgungsforschung“ ist die Etablierung und Evaluierung der vom Gruppenleiter entwickelten „Entscheidungshilfe Prostatakrebs“ (www.entscheidungshilfe-prostatakrebs.info). Eine deutschlandweite randomisierte kontrollierte Evaluationsstudie dieser Entscheidungshilfe wird nun vom Innovationsfonds des G-BA gefördert.

Zum 01.04.2018 ist eine Stelle als

Postdoktorand (w/m)

in Vollzeitbeschäftigung, befristet für zunächst 3 Jahre zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Betreuung und Koordination des Forschungsprojektes sowie die Entwicklung und Umsetzung eigener Projektideen zur seiner Versteigerung. Sie begleiten alle Projektphasen methodisch, inhaltlich und praktisch. Neben der Projektkoordination gehört hierzu insbesondere eine intensive kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit. Sie sind Ansprechpartner für alle inhaltlichen und organisatorischen Anfragen von außen. Auch die Datenauswertung und das Vorbereiten von Publikationen gehört zu Ihren zentralen Aufgaben. Als Postdoktorand/in sind Sie außerdem für die Betreuung und Anleitung von Studenten/innen verantwortlich.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium mit erfolgreicher Promotion oder vergleichbare Qualifikation in einem für das Projekt relevanten Fach aus den Geistes-, Sozial-, Naturwissenschaften oder Medizin
- ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten
- Kenntnisse in Methodik und Praxis klinischer Studien
- Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten sowie sehr gute Teamfähigkeit
- Erfahrungen in der Anleitung von Studierenden und in der fachlichen Betreuung von Doktoranden im Rahmen ihrer Abschlussarbeiten
- souveräne Beherrschung des Deutschen in Sprache und Schrift; sehr gute Englisch-Kenntnisse
- Publikationen in relevanten englischsprachigen Fachzeitschriften

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur:

- attraktiven Tätigkeit in der medizinisch führenden Forschung, Lehre und Krankenversorgung verbunden mit einem hochspezialisierten Arbeitsumfeld
- Umsetzung von eigenen Ideen und der Arbeit in einem innovativen interdisziplinären Team
- Nach Möglichkeit Vereinbarung von flexiblen Arbeitszeiten, um die Verbindung von Familie und Beruf in die Realität umzusetzen
- Betreuung Ihrer Kinder durch Partnerschaften mit Kindereinrichtungen in der Nähe des Universitätsklinikums
- Nutzung von betrieblichen Präventionsangeboten, Kursen und Fitness in unserem Gesundheitszentrum Carus Vital
- berufsorientierten Fort- und Weiterbildung mit individueller Planung Ihrer beruflichen Karriere

Schwerbehinderte sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir bitten Sie, sich vorzugsweise online zu bewerben, um so den Personalauswahlprozess schneller und effektiver zu gestalten. Selbstverständlich bearbeiten wir auch Ihre schriftlichen Bewerbungen (mit frankiertem Rückumschlag), ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, diese [senden Sie uns bitte online](#) bis zum **31.01.2018** unter der Kennziffer URO0917976 zu. Vorabinformationen erhalten Sie von Herrn PD Dr. med. Dr. phil. Johannes Huber per Mail: johannes.huber@uniklinikum-dresden.de